



MEE • Mundharmonika-Ensemble Eglisau CH-8193 Eglisau • PK 80-60975-4

Liebe Ehren- und Passivmitglieder

Das Vereinsjahr wurde mit musikalischen aber auch geselligen Anlässen interessant gestaltet. Im Vordergrund lag aber sicher das musikalische Weiterkommen unter unserem Dirigenten Beat Mani. Dies hiess fleissig üben fürs Konzert in der Kirche Eglisau, welches wir gemeinsam mit dem Mundharmonika Orchester Zürich durchführten. Viele Besucher von nah und fern lauschten den Mundharmonikaklängen zu und belohnten uns mit viel Applaus.

Am 15. November 2014 werden wir zusammen mit dem Akkordeonorchester Jestetten ein Konzert veranstalten. Es würde uns sehr freuen, wenn sie an diesem Abend nach Wil ZH ins Restaurant Sternen kommen würden (siehe beigelegten Flyer).

Wie in vielen anderen Vereinen steigt das Durchschnittsalter auch im MEE, und der Mitgliederbestand sinkt. Daher möchten wir alle ehemaligen Mundharmonikaspieler/innen motivieren, bei Werni Meier einen Wiedereinsteigerkurs zu besuchen, um danach vielleicht wieder im MEE mitzuspielen oder einfach, um das Musizieren aufzufrischen. Dieser Kurs wird im Herbst 2014 beginnen, er ist zugleich der Anschlusskurs für unseren vor dem Abschluss stehenden Anfängerkurs. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Ehemalige davon Gebrauch machen würden. Bitte meldet Euch bei mir!

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen der Mitteilungen und grüsse herzlich
Ruth Schibli
044 867 06 63
praesidentin@mee.ch

Liebe Passivmitglieder

Wir erlauben uns, Ihnen beiliegend den Einzahlungsschein für den diesjährigen Passivmitgliederbeitrag zuzustellen. Er beträgt, wie bereits in den Vorjahren, **Fr.15.00**. Wenn Sie bargeldlos einzahlen, können wir Gebühren sparen. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich!

Hans-Rudolf Brunko, Kassier

Mondscheinfahrt, 19. Juli 2013

Herrliches Sommerwetter lud dieses Jahr zur traditionellen Schifffahrt ein. Das feine Chnoblilbrot von Marietta wurde von unserem Gast Agi schon in die Lochmühle mitgebracht, so genossen wir auf der Fahrt zum Grillplatz ein Glas Wein mit Chnoblilbrot.

Der schöne Brätliplatz oberhalb der Tössegg war auch noch nicht besetzt, als die „Feuermacher“ landeten. So machten wir es uns gemütlich bis die restlichen MEE'ler anlegten. Wiederum wurden verschiedene Grilladen gegart, auch Gemüse und Salate fehlten nicht, rundum stimmte alles.

Gemütlich liessen wir uns den Rhein abwärts treiben. Auch der Mond zeigte sich in seinem schönsten Kleid, noch nicht ganz voll, dafür versteckte er sich nicht hinter den Wolken.

Ruth Schibli



Monika Stamm, 40 Jahre MEE

Auf den Tag genau durfte Monika Stamm an unserem Probe-Mittwoch, 2. April 2014 ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Monika hat ihre Karriere im damaligen Jugendorchester des MEE begonnen und spielte Melodica. Dank ihrer Musikalität konnte sie schon mit 16 Jahren ins MEE eintreten: (Auszug aus der Schnitzelbank von Margrit Brunner zur Lumpenliedmelodie) :



.....

*Als 16-jährigs Frölein, wo's us dem Maitli git,
spielt sie bereits bi de Grosse mit,
doch uf d'Reise dörf sie nöd ohni Kontrolle gah,
da muess sie no e Gouvernante ha....*

Ref:...

*Em Moni sys Musiggöhr isch legendär,
sie spielt Stegreif, wie wänn das nüt wär,
und mängs Jahr isch sie BALCOS „MusicStar“ gsy,
--Wie schad, sind die BALCOS-Zyte verby!*

Ref:...

*Uf d Moni isch immer Verlass,
hätt e einzigi Club-Reis i 40 Jahr verpasst!
Isch au für jedes Abentüür parat
Und zabig bestimmt die Letscht, wo is Näscht ufe
gaht!*

*Ref: .. und so macht das dMoni und dMoni machts
eso!*

*... mer chönnt no viel gueti Anekdote verzelle,
doch hämmer ja no astosse welle!*

Mir hebed s Glas und rüefed dir zu:

He Moni, hoffentlich ghörsch nomal 40 J. dezue!



MEE Reise vom 7. / 8. September 2013 „Flösserweg Kinzigtal“ Schwarzwald

Es war wieder einmal soweit: das MEE geht auf Reisen in den schönen Schwarzwald, mit 36 MEE-lern. Mit dabei auch die 2 LEE's, Ehrenmitglied Paul mit Anhang Margrit, Passivmitglied.

Es freute uns sehr, dass Trudy Schwarz uns fragte, ob wir auf die Reise mitkommen möchten – für uns war klar – da wir immer noch Wurzeln zum MEE haben, wieder mal auf Reisen zu gehen mit dem MEE. Die Fahrt mit dem Car via Schaffhausen - Singen - Rottweil bis Horb (Kaffeehalt), war sehr schön, da das Wetter auch mitmachte. Wie heisst es so schön: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ - ha-ha.

Dann ging es weiter nach Lossburg, wo alle (ausser mir und Chauffeur José) ausstiegen und zu Fuss bis „Untere Mühle“, Alpirsbach – Ehlenbogen, wanderten wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Es spielte der „Alpirsbacher – Örgeler“ extra für uns. Er zeigte uns seine verschiedenen „Örgelis“ und brachte uns bereits beim Mittagessen in Stimmung.

Weiter ging's nach Alpirsbach, wo wir den Laden der Brauerei „Alpirsbacher Klosterbräu“ kurz besuchten. Mit dem Bus fuhren wir zu unserem „Hotel Kurgarten“, in Wolfach. Am Abend Schwarzwaldbuffet und Ramba-Zamba – wie immer beim MEE. Zu später Stunde, machte sich Hansruedi Etter von den Zampanos bemerkbar und bedankte sich beim MEE, dass er so toll aufgenommen wurde. Er offerierte eine Runde und ist immer noch glücklich, dass Amor seinen Liebespfeil verschoss - und traf!

Am anderen Morgen weckte uns ein Regenguss. Ein neuer Bus im Postautolook kam direkt aus der Schweiz angefahren. Er holte uns ab und führte uns zurück nach Schenkenzell, von wo wir ins schöne Städtchen Schiltach wanderten. Das Wetter meinte es wieder gut, es regnete nicht mehr (also doch Engel!!!). Dort besichtigten wir individuell das schöne Städtchen und liessen uns irgendwo zum Mittagessen nieder.

Weiter ging`s mit dem Postauto nach Hausach, wo wir eine Modelleisenbahn besichtigten, welche die Schwarzwaldbahn massstabgerecht zeigte. Sie war sehr schön und ausgesprochen detailliert. Von Hausach fuhren wir vorbei an der weltgrössten Kuckucksuhr bis nach Blumberg, wo es noch einen letzten Pipi-Halt gab, bevor wir via Schaffhausen zurück nach Eglisau gelangten, wo Petrus beim Aussteigen wieder die Schleusen öffnete!

Für Paul und mich war es sehr schön wieder einmal mit dem MEE auf Reisen zu gehen. Vielen herzlichen Dank der Reiseleiterin Trudy Schwarz.

Margrit & Paul Lee



Gemeinsames Konzert zum 110. Geburtstag, 29. September 2013

Das Mundharmonika-Ensemble Eglisau feiert heuer 60 Jahre Vereinsgeschichte und das Mundharmonika-Orchester Zürich besteht seit 50 Jahren. Die beiden Formationen traten gemeinsam am 29. September in der reformierten Kirche in Eglisau auf.

In der gut besetzten Kirche wurde den begeisterten Zuhörern ein weit gefächertes Jubiläumskonzert geboten.

Gabriela Mathieu, die Dirigentin der Zürcher Formation, kündigte das Programm mit Stücken von A wie „Annen Polka“ und Z wie „Zugabe“ an. Nach Stücken aus der Volksmusik sorgte der Marsch „Manhattan Beach“ für einen ersten Höhepunkt. Mit der bekannten Melodie „On the Street where you live“ aus My fair Lady kam das Orchester voll beim Publikum an und bei der Zugabe mit der „Fanfare du Printemps“ am Schluss des 1. Teils des Konzerts wurden die Spieler mit begeistertem Klatschen zum Takt unterstützt.

Nach der Pause richtete der Präsident des schweizerischen Verbandes der Mundharmonikaspieler „Swiss Harpers“, Werner Speiser, eine Grussbotschaft an die zwei Orchester aus. Unter anderen setzten sich Mitglieder des MEE und MOZ für die Gründung der ersten Mundharmonika-Interessengemeinschaft im Jahre 1967 ein. Er brachte je drei Flaschen Wein für die beiden Orchester mit!

Darauf dirigierte Beat Mani das Eglisauer Ensemble und führte durch das Programm. Der Marsch „Gruss aus Trossingen“ bildete den Auftakt zum 2. Teil dieses abwechslungsreichen Konzertes. Es folgten „Der Kaiserwalzer“ von Johann Strauss, und auch bekannte Stücke wie „Der Bummel Petrus“, „Nabucco“ wurden mit grossem Applaus verdankt. Einige Darbietungen wurden von Beat Mani speziell für die Mundharmonika arrangiert.

Wie vielfältig die Mundharmonika Musik sein kann, zeigte sich bei gefühlvoll gespielten klassischen Stücken. Handharmonikas, Melodica und ein Drummer ergänzten die Mundharmonika -Bass, -Akkord und -Melodiespieler. Auch von dieser Formation wurde lautstark eine Zugabe gefordert, doch die Zeit drängte für das grosse Finale. Die Spieler der zwei Orchester stellten sich im Chor der Kirche zusammen auf und spielten gemeinsam den „Bajazzo“, ein Stück, das in vielen Chören gesungen wird, was unser Publikum auch tat. Tosender Applaus war verdienter Lohn für die Musiker und mit Blumen für die Dirigenten endete das unvergessliche Konzert.

Rolf Müller / Ruth Merz Mundharmonika Orchester Zürich



MEE-Winter-Bummel, 5. Januar 2014

Fast der gesamte Verein besammelte sich am Bahnhof Rafz bei Monika und Heinz Stamm. Die einen mit dem Auto, die anderen mit dem Zug. Das war eine Begrüssung! Da wurden Küsse verteilt und alles Gute zum neuen Jahr gewünscht.

Allmählich machten wir uns auf den Weg und siehe da, es regnete nicht mehr, so waren wir guten Mutes. Zuerst ging's bergauf und auch ein paar Stufen waren zu bewältigen, das war der Aufstieg zum Rafzer-Hausberg „Gnal“, von dort aus war die Aussicht super. Gemütlich ging's weiter zur Lehmgrube, die immer noch im Betrieb ist.

Dann über deutsches Gebiet zum „Stein 81“ – und siehe da, es gab schon einige Wolken-Lücken und wir durften auf Sonne hoffen. Nach kurzem Weiterlaufen gab's einen längeren Halt. Mit dem offerierten Apéro von Monika und Heinz ging's uns wieder gut, sehr gut sogar!

Vielen herzlichen Dank euch beiden.



Mit Unterstützung der Sonne ging's dann zu unserem Ziel, dem Mittagshalt im Restaurant „Löwen“ in Jestetten. Da wartete schon der Rest der Gruppe und wir wurden herzlichst begrüsst. Im Restaurant „Löwen“ wurden wir vorzüglich bedient mit einem sehr feinen Mittagessen, ich denke, es wurden alle satt.



Auch die Spieler mit der MUHA gaben ihr obligatorisches Ständchen, zuerst vorne im Restaurant bei 5 verbliebenen Gästen, nachher noch für uns, den applaudierenden Anhang.

Später machte sich der harte Kern auf die Beine und wanderte zurück zum Bahnhof Rafz. Die Maffiosis zogen es vor nicht zu wandern und fuhren mit dem Zug nach Hause, am Bahnhof gesellte sich auch noch Martin dazu.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Monika und Heinz

Schneeschuhwanderung in Wildhaus, 1. Februar 2014

Nicht nur im Schnee sind wir gewandert! Nach dem Startklarmachen, ging es zuerst zu Fuss los. Danach hiess es Schneeschuhe anschnallen, die erste Hürde war geschafft! Nun ging es gemütlich an einem See vorbei, ab und zu mussten wir auf Gras laufen und kleine Strässchen überqueren. Doch dies störte uns keineswegs, denn das Wetter war angenehm. An einem schönen Aussichtspunkt packten Heinz und Monika einen Apéro aus dem Rucksack, den wir alle sehr genossen haben. Danach ging es ein kurzes Stück „steil“ hinauf, bald hatten wir den höchsten Punkt erreicht, danach ging es leicht abwärts Richtung Geissenstall, wo uns ein feines Fondue serviert wurde. Nach geselligem Beisammensein ging es zurück zum Ausgangsort.

Danke den Organisatoren Heinz und Moni für diesen tollen Tag!

Ruth Schibli



Zum Gedenken an Paul Lee

Am Sonntag, 06. Juli 2014 verstarb unser Ehrenmitglied Paul Lee nach längerer Krankheit in Affoltern am Albis. Paul Lee wurde 1967 zum Ehrenmitglied ernannt. Paul trat drei Jahre nach der Gründung des MEE am 19.12.56 unserem Verein bei. Er besuchte in Trossingen Dirigentenkurse und war lange Zeit unser Vizedirigent und Präsident der damaligen Musikkommission. Als Elektromonteur installierte Paul nach dem Kauf unserer Clubhütte die ganzen elektrischen Anlagen und Beleuchtung.

Obschon er seit vielen Jahren nicht mehr aktiv bei uns mitspielte, war er dem MEE stets verbunden. Immer wenn er uns mit seiner Frau Margrit besuchte, hatte er seinen Mundharmonika-Akkord dabei und verblüffte uns mit seinem musikalischen Können. An der Clubreise 2013 durften wir Paul und Margrit als Gäste begrüßen und nach dem Nachtessen spielte Paul mit grosser Leidenschaft und Freude seinen Mundharmonika-Akkord oder gab auf der Mundharmonika ein virtuoses Solo.

Seit 10 Jahren litt Paul an einer Krebserkrankung und musste sich immer wieder Chemotherapien unterziehen, welche er klaglos, mit grosser Geduld und Zuversicht als für ihn erträglich bewältigte. Diese Massnahmen waren es jedoch, welche Herz, Nieren und weitere Organe in den letzten Wochen so sehr schwächten, dass ein Spitalaufenthalt notwendig wurde. Seine Familie erfüllte ihm den Wunsch, zu Hause friedlich einschlafen zu können.

Wir durften am 15. Juli die eindrückliche Abdankungsfeier in der Friedhofskapelle in Affoltern am Albis musikalisch mitgestalten und Paul auf seinem letzten Weg begleiten.

Theo Koch



Günther Wertz, ehemaliger Mundharmonika Weltmeister wurde 75

Günther Wertz, geborener Trossinger und Mundharmonika-Virtuose konnte am Rosenmontag seinen 75. Geburtstag feiern. Als Mitglied unseres Patenorchesters HOHNERKLING, war der immer zu einem Scherz aufgelegte Trossinger, den Älteren von uns ein guter Freund geworden, der auch mithalf, den Kanal unter der Clubhütte zu graben. Er wurde 1957 in Luxemburg Mundharmonika-Weltmeister. Nebst seinem Spiel im Orchester als Solist gründete er das „Peros-Quartett“, mit dem er grosse Erfolge feierte.

Hauptberuflich war Günther von 1967 – 1988 in leitender Funktion bei der Firma Hohner, zuletzt als Betriebsleiter in der Mundharmonika- und Blockflötenfertigung. Als dort die grosse Krise herrschte verabschiedete er sich nach Schwenningen, wo er knapp 15 Jahre bei der „Lebenshilfe“ die Behindertenwerkstatt leitete. Die Musik gehört weiterhin zum Leben. Sein musikalisch anspruchsvolles Ensemble „Oldies“, alles begnadete, im Rentenalter stehende Mundharmonikaspieler vom HOHNERKLING, war schon mehrmals in Eglisau zu Gast und begeisterte die Zuhörer. Das MEE gratuliert Günther herzlich zu seinem Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

Quelle: Harmonika International, Auszug Theo Koch

Hüttenputz, 26. April 2014

Der Frühlingsputz unserer Clubhütte ging dieses Jahr mit einem Minusrekord an Putzfrauen über die Bühne. Nur gerade 2 Frauen aus den Reihen der Aktivmitglieder konnten sich motivieren, im Gegensatz zu 6 Männern sowie Elsi, welche in Vertretung ihres Mannes Meini, für grosse Unterstützung sorgte. Dank Qualität statt Quantität gingen die Arbeiten schnell und vor allem ruhig voran. Die Abwesenden übernahmen andere Arbeiten, wie Teppich schamponieren, Vorhänge waschen, etc. So dass unsere Hütte wieder in vollem Glanz erstrahlte!



Programm 2. Halbjahr 2014

Zeit

FR 08.08.14	Mondscheinfahrt für Daheimgebliebene	sep. Programm
MI 20.08.14	1. Probe nach den Sommerferien	20.00 h Clubhütte
SA 06.09.14+	Vereinsreise	sep. Programm
SO 07.09.14	Vereinsreise	sep. Programm
Do 18.09.14	Sternwarte Bülach	sep. Programm
MI 24.09.14	Konzert Oase am Rhein	15.00-16.00 Uhr
SA 15.11.14	Konzert Sternen Wil	sep. Programm
SA 29.11.14	Galakonzert Hohnerklang Trossingen	sep. Programm
MI 17.12.14	letzte Probe 2013	20.00 h Clubhütte
SA 20.12.14	Schlusssock	sep. Programm
SO 04.01.15	Winterbummel (Anmeldung)	sep. Programm
MI 07.01.15	1. Probe im neuen Jahr	20.00 h Clubhütte
SA 31.01.15	Schneeschuhlaufen	sep. Programm
FR 06.03.15	Eisstockschiessen	sep. Programm
FR 13.03.15	GV (für Aktive obligatorisch)	20.00 h Clubhütte

Vorankündigung:

SO 14.06.15	Auftritt im Grampen Bülach	sep. Programm
SA 05.09.15	Vereinsreise	sep. Programm
SO 06.09.15	Vereinsreise	sep. Programm